



Deutsch-Israelische Gesellschaft  
Arbeitsgemeinschaft Berlin

- Pressemitteilung -

**9. Rabin-Gedenkkonzert / 29. Benefizkonzert der DIG Berlin mit der „First Lady of Israeli Song“, Chava Alberstein, zum 10. Todestag des israelischen Ministerpräsidenten und Friedensnobelpreisträgers Yitzhak Rabin**

am

**Montag, 14. November 2005,**  
**19.30 Uhr,**  
Haus der Kulturen der Welt,  
John-Foster-Dulles-Allee 10, 10557 Berlin

Chava Alberstein ist die markanteste musikalische Erscheinung Israels. Wer könnte schon von sich behaupten, der beste Sänger/die beste Sängerin seines/ihrer Landes zu sein? Chava Alberstein kann es. Mit den 54 Alben, die sie seit Ende der 60er Jahre aufgenommen hat - für viele von ihnen erhielt sie Gold und Platin - ist sie nicht nur die markanteste musikalische Erscheinung ihres Landes, Alberstein ist Israel! „Wenn uns eine Sängerin repräsentiert, dann ist es Chava Alberstein“, schrieb Yediot Aharonot, die größte israelische Tageszeitung, einmal über Alberstein, und nannte sie die bedeutendste Sängerin in der Geschichte des Staates Israels.

Ihre Biographie ist ein Spiegel Israels. Ihre Sorgen sind die Sorgen ihres Landes. Alberstein und der Staat Israel sind gleich alt und gleich stark. Doch Chava Alberstein empfindet sich nicht nur als Sängerin ihres geliebten Israels, sondern auch der Welt. „Ich habe fast mein ganzes Leben lang in Israel gewohnt, aber meinen Platz in der Welt suche ich immer wieder“, sagt Alberstein, „vielleicht ist das das Los einer Künstlerin, vielleicht das einer Jüdin - ich weiß es nicht.“

Seit ihrem ersten öffentlichen Auftritt - damals sang sie ein Lied auf Französisch, eines auf Spanisch, eines auf Jiddisch und Gospels in englischer Sprache - ist Chava Alberstein »Weltmusik«-Interpretin. Chava veröffentlichte über 40 Alben auf Hebräisch, von denen sechs mit dem Kinor-David-Preis - dem israelischen Grammy - ausgezeichnet wurden. Sieben Alben auf Jiddisch entstanden, eines auf Englisch mit Standards von Gershwin bis Lennon und McCartney. Für ein Dutzend Alben erhielt sie Gold, für sechs Platin, für eines gleich drei mal Platin.

1998 veröffentlichte Chava Alberstein „The Well“, ein Album mit jiddischen Gedichten, die sie mit der bekannten Klezmer-Gruppe »Klezmatic« in folkloristische Melodien kleidete.

Am 21. Mai 2005 verlieh die Universität Tel Aviv der weltweit bekannten und geschätzten Sängerin die Ehrendoktorwürde. Sie ehrte damit u.a.

- ihre herausragende, 40-jährige Karriere als Ikone hebräischer Volksmusik,
- ihre außerordentlichen stimmlichen Qualitäten,
- ihr breit gefächertes Repertoire, das einen bleibenden Einfluss auf die unterschiedlichsten Bereiche der israelischen Gesellschaft, auf jung und alt hat,
- ihren bedingungslos hohen Anspruch als Sängerin und Songwriterin, mit dem sie über 50 Alben gefüllt hat und

- ihre liebenswert unprätentiöse Art auf der Bühne.

Der Überschuss des 29. Benefizkonzerts der DIG Berlin zum Gedenken an den 10. Todestag von Yitzhak Rabin kommt dem Deutsch-Israelischen Sommerlager 2006 zugute, das gemeinsam von Aktion Sühnezeichen Friedensdienste und dem Deutsch-Israelischen Jugendforum organisiert wird. Bei dieser bereits seit mehreren Jahren durchgeführten Begegnung treffen deutsche Jugendliche mit jüdischen und arabischen Jugendlichen aus Israel zusammen.

"Die gemeinsame Gestaltung der Zukunft setzt Kenntnisse übereinander und Verständnis füreinander voraus. Diesem Ziel dient die Begegnung von Jugendlichen aus Deutschland und Israel. Mit den Einnahmen aus unserem Konzert wollen wir dieses Projekt unterstützen", so Jochen Feilcke, Vorsitzender der DIG Berlin.

Karten für das Konzert können **bei allen bekannten Vorverkaufsstellen** sowie direkt bei der

**Konzertdirektion Hans Adler**

Auguste-Viktoria-Str. 64

14199 Berlin

per Fax 030-826 3520

bestellt werden. Nach Eingang der Überweisung werden Ihnen die Karten zugeschickt.

Die Eintrittspreise (inkl. Bearbeitung und Versand) betragen:  
EUR 35, EUR 28, EUR 21 und EUR 14.

Mitglieder der Deutsch-Israelischen Gesellschaft sowie eine Begleitperson können ermäßigte Eintrittspreise in Anspruch nehmen: EUR 25 statt EUR 28, EUR 18 statt EUR 21.

An der Abendkasse erhalten Studenten, Wehr- und Zivildienstleistende, Erwerbslose sowie Sozialhilfeempfänger bei Vorlage einer gültigen Bescheinigung Eintrittskarten zum Einheitspreis von EUR 7.

*Berlin, 13. Oktober 2005*